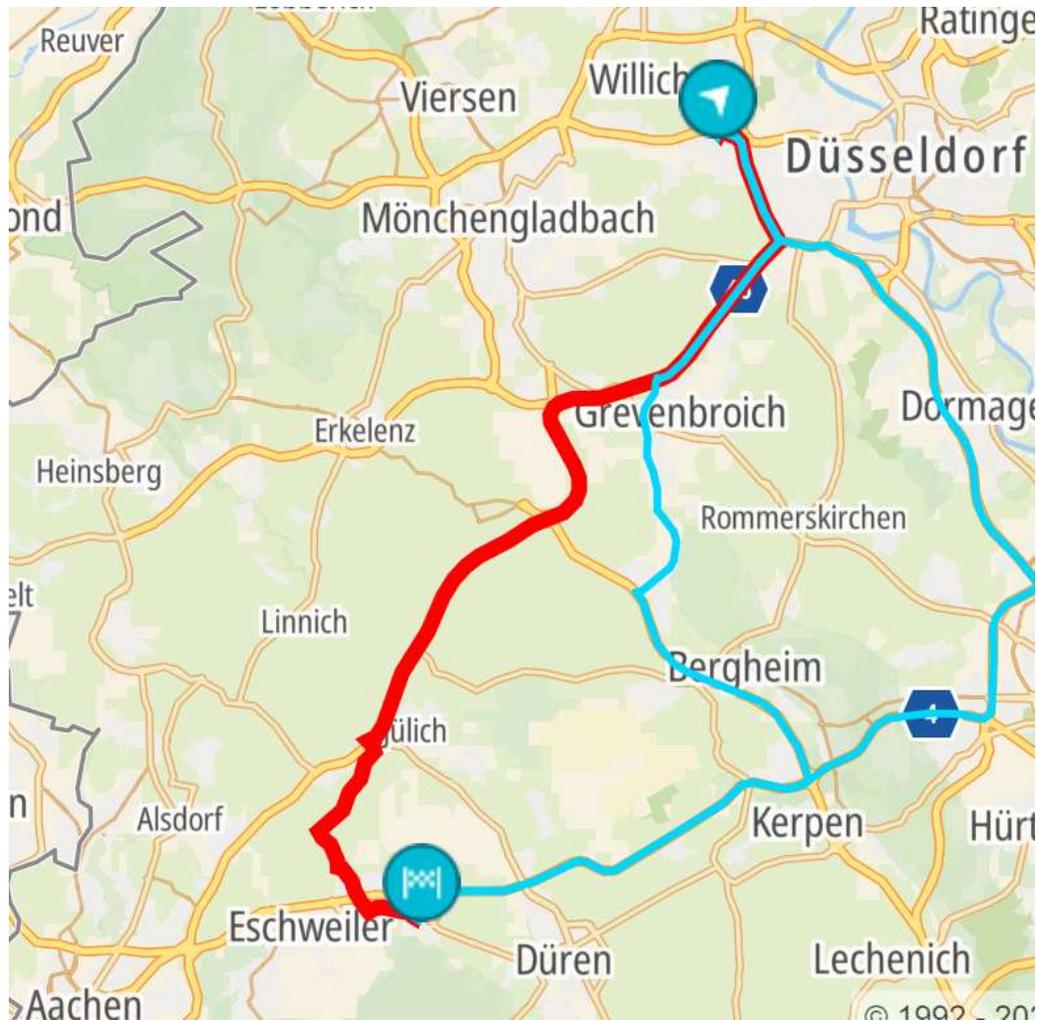


Fahrt der FrauenUnion Kaarst-Büttgen am 24. November 2021 zum Weihnachtsmarkt von Schloss Merode



© Text: Karin Orlich

© Fotos: Karin Orlich und Nina Witte



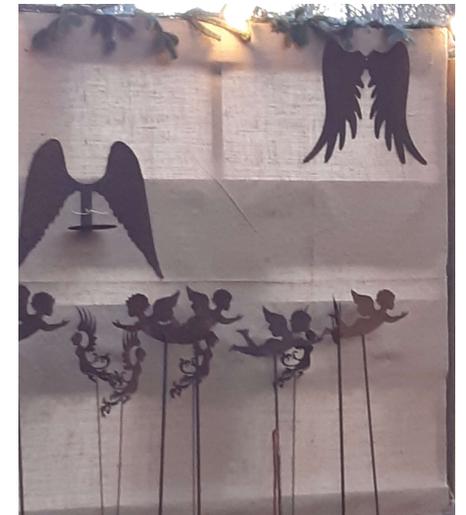
Los ging's pünktlich um 15:00 Uhr ab Parkplatz Pestalozzistraße in Kaarst bei allerbestem Weihnachtsmarktwetter: Trocken und kalt.

Vorher wurden alle Fahrgäste ordentlich kontrolliert, ob sie zusätzlich zum kompletten Impfschutz auch über einen tagesaktuellen Negativtest verfügten. Alle waren damit einverstanden, selbst zu einer größtmöglichen Sicherheit hinsichtlich Covid19 beizutragen.

Ziel: Das auf das 12. Jahrhundert zurückgehende Schloss Merode. Dass es zu einem der schönsten Wasserschlösser des Rheinlands im Renaissance-Stil zählt, konnten wir später persönlich bestätigen.



Ankunft nach einer knappen Stunde Busfahrt in der Dämmerung: Die Security kontrollierte noch einmal „2G“ – und das war auch gut so.



Wunderbar Eintauchen in die ganz besondere Stimmung mit den Zutaten Dämmerung, Feuerschein, Geruch nach Erde und „Süßkram“, Weihnachtsmusik

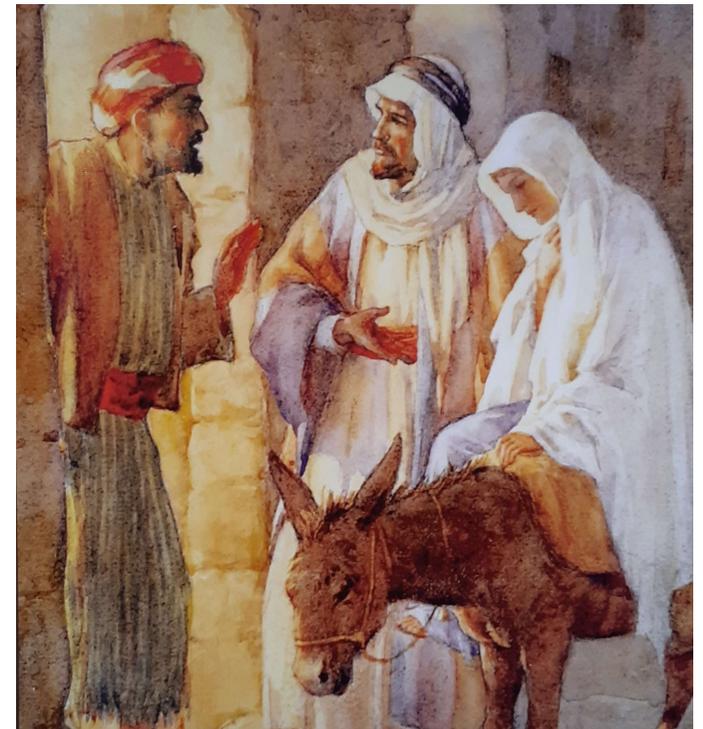


Bambi und seine Freunde – mal in der Dämmerung und mal in der Dunkelheit





Die Weihnachtsgeschichte von Maria Verkündigung bis zu Christi Geburt – im wahrsten Sinne des Wortes zu erleben auf einem kleinen Waldpfad.





Das Schloss:

Seine Gesichter in unterschiedlichen Lichtverhältnissen.

Schön zu sehen: Die Silhouetten der Figuren der Weihnachtsgeschichte spiegeln sich im Schlossgraben.

Auch wunderschön: Bei Dunkelheit die Lichter in Wasser.





Warten aufs
Christkind





Verabschiedung auf dem
Heimweg:

Danke an Dagmar Treger,
die diesen Nachmittag
für uns alle organisiert
hat – wunderbare
Einstimmung in die
Adventszeit.

Bei unserer Ankunft in Langerwehe
entstand dieses Bild

Dem Stern folgen

Sterne siehst du nur, wenn du das Dunkel
wagst.

Heb deinen Blick und hab Geduld.
Vielleicht entdeckst du deinen Stern.

Kannst du sein Zeichen deuten?
Weist er dir einen neuen Weg?
Lass los! Brich auf und folge ihm!

Vertraue deinem Stern. Er wird dich führen.
Er kennt dein Ziel, längst eh du selbst es
weißt.

Führt dich aus Angst und Dunkel
in Morgenglanz.

© Gisela Baltes

